

Die marxistisch-leninistische Erziehung der Mitglieder in unserer Partei zu einem „freiwilligen Kampfbund gleichgesinnter Menschen“ erfordert von allen Parteimitgliedern eine grundsätzliche Einhaltung der Parteidisziplin, die eine freiwillige und bewußte ist. Das heißt und erfordert, unmittelbar die Erziehungsarbeit mit den Mitgliedern unserer Partei zu verstärken.

Im Parteistatut wird die Frage entschieden, daß jedes Parteimitglied auf allen Gebieten seiner Tätigkeit, in seinem persönlichen Leben und Verhalten ein Vorbild in unserer Gesellschaft ist. Durch das persönliche Beispiel muß jedes Parteimitglied selbst erzieherisch und vorbildlich auf die parteilosen Arbeiter einwirken, um sie gleichzeitig für die Durchführung unserer Aufgaben zu mobilisieren. Die Parteimitglieder werden mit Recht verpflichtet, den Massen den Sinn der Politik und der Beschlüsse der Partei zu erläutern, sie von der Richtigkeit der Politik der Partei zu überzeugen und sie für die Mitarbeit zu gewinnen. Das erfordert geduldige und beharrliche Überzeugungsarbeit, und gerade auf diesem Gebiet zeigen in letzter Zeit einige Beispiele in unserer Parteiorganisation, daß man die Erziehungsarbeit unter den Massen vernachlässigte und durch Überspitzungen und Übertreibungen gute Arbeiter nicht für die Sache unserer Partei gewann, sondern sie abstieß. So wurden einfach gute Arbeiter, die mit falschen und rückständigen Auffassungen behaftet waren, ohne eine gewissenhafte und sorgfältige Prüfung zu Agenten und Feinden unserer Arbeiter- und Bauernmacht gestempelt. Diese Parteileitungen administrierten, kommandierten und organisierten ihre Arbeit nicht konsequent genug auf der Grundlage der Beschlüsse des 15. Plenums unseres Zentralkomitees, wo es besonders um die Gewinnung der Mehrheit der Arbeiterklasse geht.

Gerade das erfordert, die Überzeugungs- und Aufklärungsarbeit auch unter dem Teil der passiven Arbeiter, die noch falsche Auffassungen und rückständige Meinungen vertreten, zu verstärken. Man machte es sich ganz einfach, ging dieser wichtigen Frage aus dem Wege und brachte damit diese Arbeiter in Gegensatz zu unserer Partei. Aber heute geht es darum, daß unsere Partei einen konsequenten Kampf darum führt, jeden Arbeiter für die Durchführung der Aufgaben unseres Volkes und unserer Partei zu gewinnen.

Die Diskussion über unser Parteistatut hat auch in unserer Parteiorganisation gezeigt, daß die Mehrheit der Parteimitglieder und